



**Das Umweltbundesamt als Partner bei komplexen
umweltrelevanten Aufgabenstellungen**

Michael Nagy

Überblick

- Das Umweltbundesamt – Allgemeines
- Beispiele für Datenhaltung und Datenbereitstellung
- E-Government und Partizipation
- Internationale Aktivitäten
- IT-Dienstleistungen
- Zusammenfassung und Ausblick
- (Anhang)

Das Umweltbundesamt ...

... ist die führende österreichische ExpertInneneinrichtung für alle Umweltthemen und -medien.

... arbeitet in vier Programmen

- Daten & Diagnosen,
- Stoffe & Analysen,
- Wirtschaft & Wirkung und
- Lebensraum & Nutzung

... entwickelt interdisziplinär umweltstrategische Perspektiven für die Umweltpolitik in Österreich und Europa.

Geschichte

- 1985 Gründung durch Umweltkontrollgesetz
- 1998 Neufassung Umweltkontrollgesetz
 - Neudefinition der Kernaufgaben
- 1999 Rechtsform GmbH
 - 100 % Eigentum der Republik Österreich vertreten durch das Lebensministerium

Gesetzliche Grundlagen (Auswahl)

- Umweltkontrollgesetz UKG
- Umweltinformationsgesetz [UIG 2004](#)
- Umweltinformation [Richtlinie 2003/4/EG](#)
- UN ECE [Aarhus Konvention](#)
- [Das Österreichische Umweltschutzrecht](#) (LUIS)
- UVP-G 2000
- Wasserrechtsgesetz
- Abfallwirtschaftsgesetz
- ...

Zahlen & Fakten (Ende 2009)

- Umsatz 2009: rd. 38,6 Millionen EUR*
 - Nationale Projekte rd. 31,6 Millionen EUR
 - Internationale Projekte rd. 7 Millionen EUR
- 479 MitarbeiterInnen (405 Vollbeschäftigtenäquivalente)
 - AkademikerInnenanteil 67,6 %
 - Frauenanteil 51,2 %
 - Frauenanteil Führungskräfte 43,3 %

* 3. Forecast 2009

Geschäftsführung

Georg Rebernig

Stellvertreter Karl Kienzl



Wirtschaft & Wirkung

Jürgen Schneider



Stoffe & Analysen

Gundi Lorbeer



Lebensraum & Nutzung

Martin Schamann



Daten & Diagnosen

Friedrich Schmolli/
Wilhelm Vogel



- Abteilungen
- Stabsstellen, Kompetenzzentren und andere Organisationseinheiten
- Standort Klagenfurt
alle anderen Standort Wien
- ▶ akkreditierte Prüfstelle
- ▶ akkreditierte Überwachungsstelle
- ▶ akkreditierte Kalibrierstelle

Programme & umweltstrategische Prozesse

- Daten & Diagnosen
 - Umweltinformation
- Stoffe & Analysen
 - Chemikalienmanagement
 - Stoffliche Risikovorsorge
- Wirtschaft & Wirkung
 - Integrierte Luftreinhaltung
 - Anlagen- und Umwelttechnologie
 - Klimaschutz
 - Stoffflussmanagement
- Lebensraum & Nutzung
 - Erhaltung der Biodiversität
 - Bodenstrategie
 - Entwicklung ländlicher Raum
 - Gentechnisch veränderte Organismen – Risikovorsorge
 - Umweltfolgenprüfung und Klimawandel
 - Wasserrichtlinien
- Nachhaltige Entwicklung
 - Nachhaltigkeitsstrategien

Leistungen

- Monitoring, Management und Bewertung von umweltrelevanten Daten
- Szenarien für die Erreichung umweltpolitischer Zielsetzungen in Österreich und in Europa
- Umweltstrategische Perspektiven & Empfehlungen für EntscheidungsträgerInnen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft
- IT-Dienstleistungen

Stärken & Kompetenzen

Interdisziplinäre Expertise

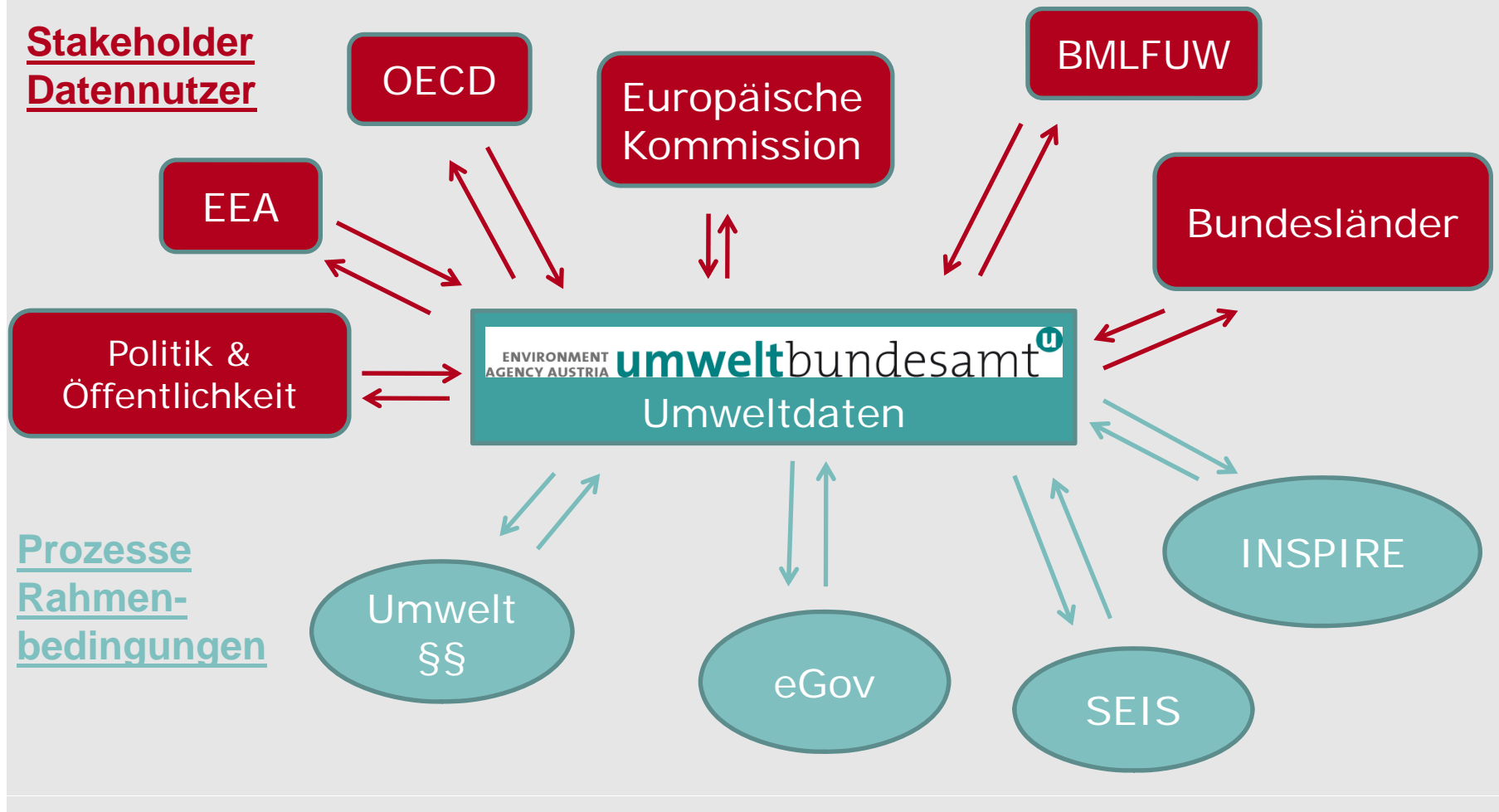
- umweltrelevante Disziplinen
- Softwareentwicklung & Applikationsbetrieb
- Luftgütemessungen, chemische & GVO-Analytik
- Projektmanagement

Netzwerke

- Nationale, europäische und internationale Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung

Beispiele für Datenhaltung und Datenbereitstellung

Umweltdaten im Umweltbundesamt



Umfangreiche Datenbestände nach Medien - größtenteils für die Öffentlichkeit zugänglich

- Wasser
- Boden
- Altlasten
- Luft
- Lärm
- Naturschutz
- ...

Bundesweite UVP-Dokumentation im Umweltbundesamt - Unterlagen für die Öffentlichkeit zugänglich

1. Feststellungsentscheidungen
2. UVE des Projektwerbers
3. Ergebnisse des UVgutachtens
4. wesentlichen Gründe der Entscheidungen und die Ergebnisse der Nachkontrolle

Datenbanken

(<http://www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/uvpsupermas/uvpoesterreich1/uvpdatenbank/>)

- UVP-Datenbank
- UVP-Feststellungsbescheiddatenbank

UVP Statistik – UVP-Datenbank

■ **Verfahrensstatus aller Vorhaben**

- laufend 59
- bewilligt 151
- nicht bewilligt 6
- zurückgewiesen 3
- zurückgezogen 6
- Grundsatzgenehmigung ergangen 3
- Entscheidung BMVIT ergangen 32
- Aussetzung des Verfahrens 1

Vorhaben nach Verfahrenstyp

- UVP Verfahren 154
- vereinfachtes Verfahren 107

Feststellungsverfahren-Statistik

UVP-Feststellungsbescheiddatenbank

UVP Pflicht nach letztem Verfahrensschritt

- Ja 139
- Nein 612

Ja:

Für dieses Vorhaben ist ein UVP-Verfahren durchzuführen

Nein:

Für dieses Vorhaben ist kein UVP-Verfahren durchzuführen

Bodeninformationen in UVEs

Aktuell: Pilotprojekt Umweltbundesamt/BMLFUW

- Erhebung der Qualität von Bodeninformation aus UVEs
 - Auswertung & Kategorisierung der Bodenberichte aus 50 abgeschlossenen Verfahren der letzten Jahre
- Erarbeitung von Vorschlägen für INSPIRE konforme Zugänglichkeit via Bodeninformationssystem BORIS
 - Rechtlicher Rahmen zur Datenbereitstellung (geltende Materienrechte)
 - Filterung von wichtigen Parametern für Aussagen zum Bodenschutz in UVEs (Definition eines „Standardsatzes“ für künftige Erhebungen)
 - Pilotweise Aufbereitung und Aufnahme von Testdaten in das Bodeninformationssystem BORIS

Mögliches Ziel: Verwaltung von österreichweit harmonisierten und nach INSPIRE abgestimmten Bodeninformationen aus UVP Verfahren in BORIS

Bodeninformationssystem BORIS

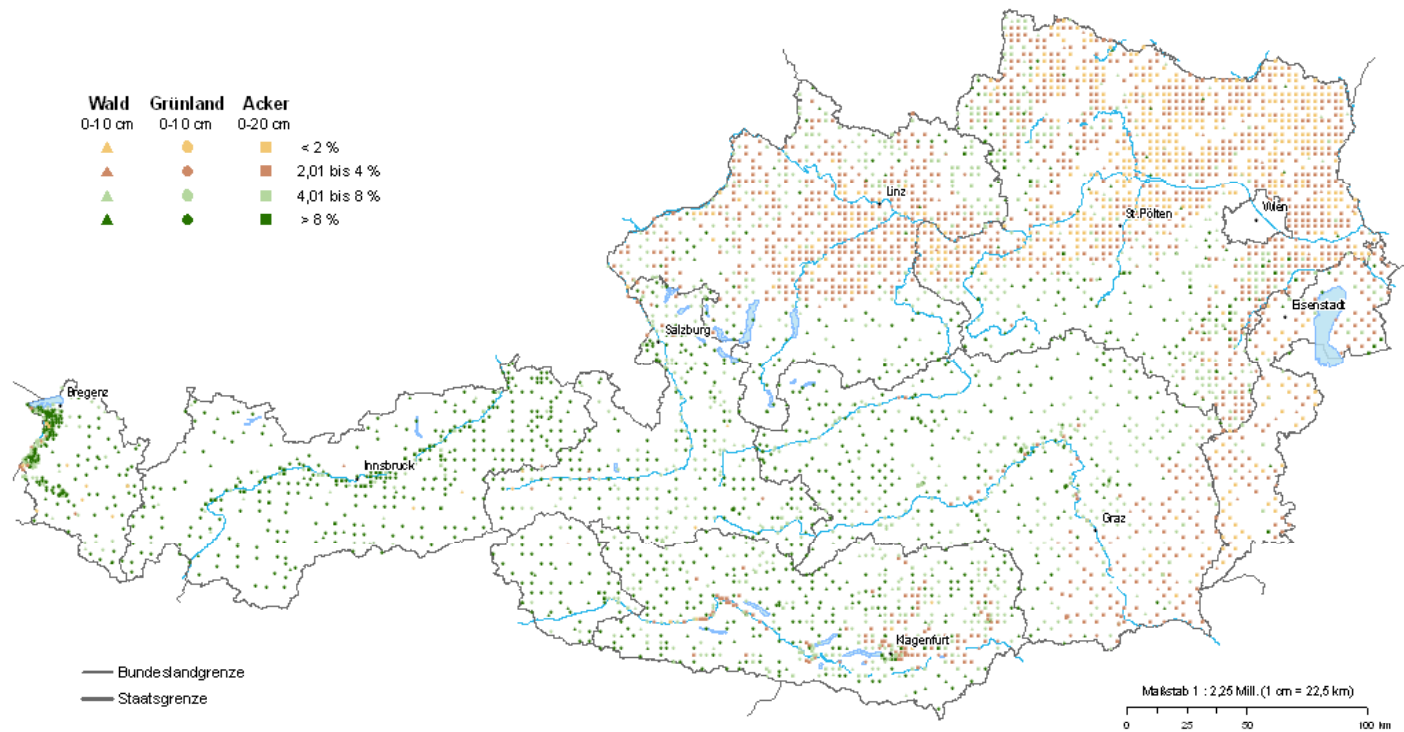
Abfrage & Bereitstellung von Daten- & Karten online via www.borisdaten.at

	Anzahl (ca.)	Beispiele (insgesamt ca. 600 Parameter möglich)
Standorte	10.124	Gesamt Österreich, z.T. Raster
Standortdaten	380.000	Hangneigung, Geologie, Bodentyp, ...
Proben	48.500	Versch. Bodenhorizonte, Tiefenstufen
Probedaten	322.000	Humusgehalt, ...
Messdaten (Parameter + Messmethode)	853.000	pH-Wert, Bodenart, Bodenkohlenstoff, Schadstoffe (Schwermetalle, Organika),
Einträge gesamt	1.500.000	
Anzahl der Untersuchungen	48	Bodenzustandsinventuren der Bundesländer, Waldboden-Zustandsinventur, ...

BORIS- Auswertungen

Beispiel: Bodenkohlenstoff

Bodeninformationssystem BORIS: Humusgehalt in Oberböden



Quelle: Die Daten wurden von den Ämtern der Landesregierungen von Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg und der Steiermark sowie vom Bundesamt und Forschungszentrum für Wald für BORIS zur Verfügung gestellt.

GIS-Bearbeitung: Ingrid Roder, September 2003

Altlasten

Registrierte Altablagerungen und Altstandorte

Daten sind dem BML, den BL und dem U zugänglich

Altablagerungen	Altstandorte	Summe
4975	52995	57970

Daten sind dem BML, den BL und dem U zugänglich

Verdachtsflächen (<http://www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/altlasten/vfka/>)

Auf Anfrage wird mitgeteilt, ob ein bestimmtes Grundstück eine Verdachtsfläche ist.

Altablagerungen	Altstandorte	Summe
1284	746	2030

Daten sind zugänglich: BML, BL ,U

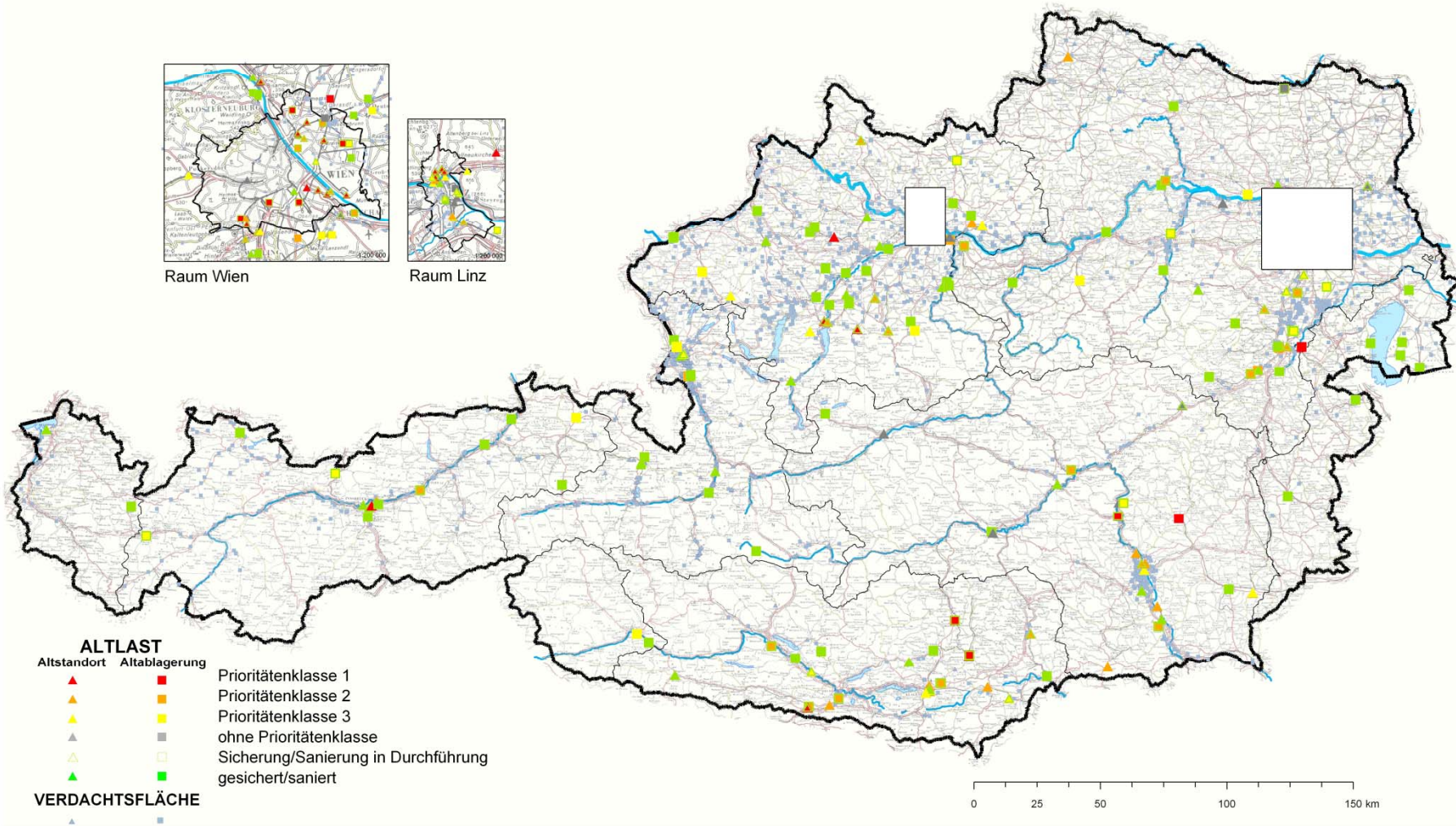
Altlasten (<http://www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/altlasten>)

Daten sind öffentlich zugänglich

nicht als saniert beurteilt	Sanierung in Durchführung	saniert	Summe
152	86	103	255

Daten sind zugänglich: Öffentlichkeit, BML, BL ,U

Altlasten und Verdachtsflächen gemäß Altlastensanierungsgesetz

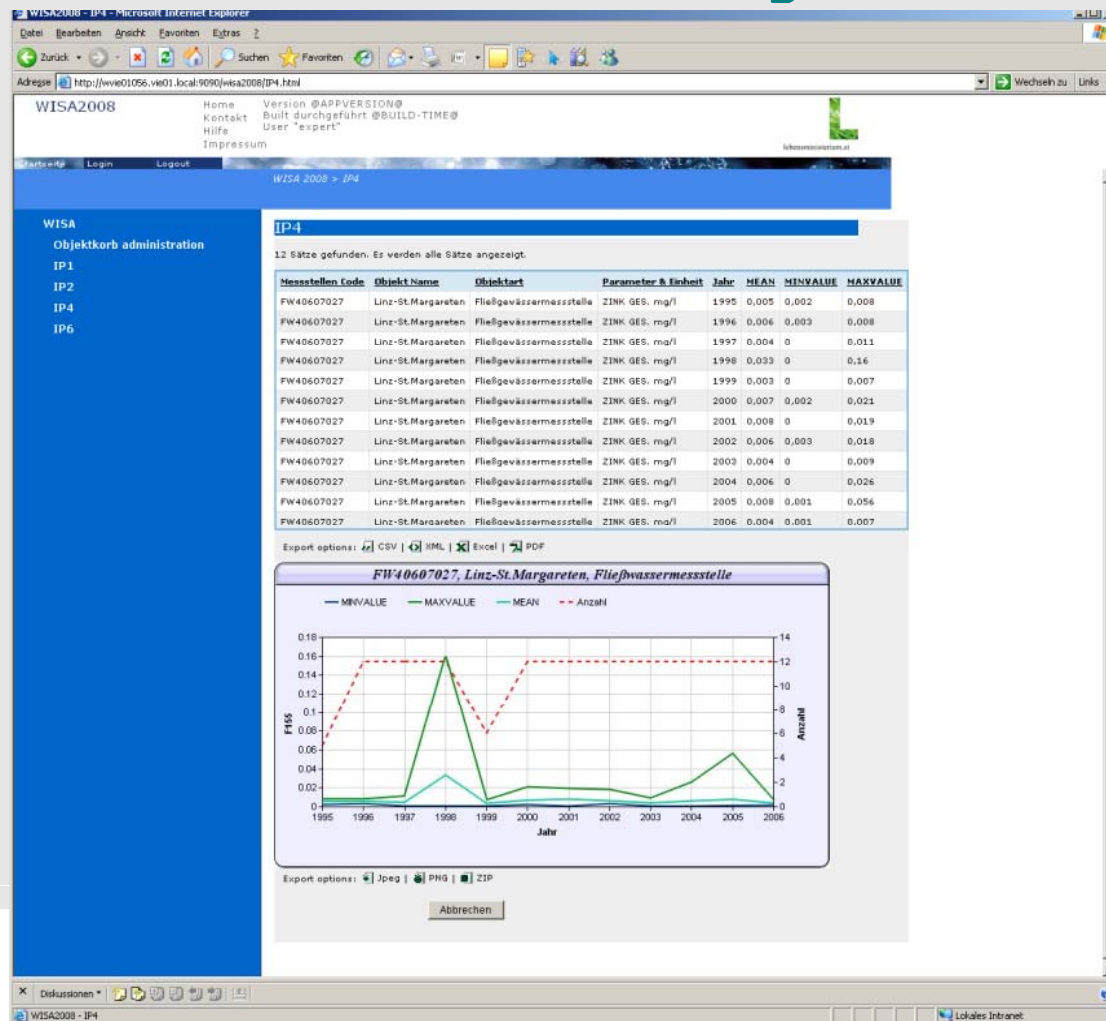


Gewässergüte

- Gewässergüte Oberflächengewässer:
 - Daten seit 1991
 - Ca. 290 Messstellen
 - Messungen mindestens 12x pro Jahr (seit 1998)
 - Bis zu 100 chemisch-physikalische Parameter
 - Sedimentuntersuchungen 1x pro Jahr
- Gewässergüte Grundwasser:
 - Daten seit 1991
 - Ca. 2000 Messstellen
 - Messungen 2-4x pro Jahr
 - Bis zu ca. 150 chemisch-physikalische Parameter

Datenzugriff: WISA (<http://wisa.lebensministerium.at/>)

Screenshot WISA (Wasserinformationssystem Austria)



Luftgüte [\(<http://luft.umweltbundesamt.at/pub/gmap/start.html>\)](http://luft.umweltbundesamt.at/pub/gmap/start.html)

Umweltbundesamt - Aktuelle Luftgütemesswerte - Windows Internet Explorer bereitgestellt von Digitales Österreich

http://luft.umweltbundesamt.at/pub/gmap/start.html

Suche: Freigeben Sidewiki Rechtschreibprüfung Übersetzen AutoFill Anmelden

Favoriten Converters between La... Kostenlose Hotmail RealPlayer Mehr Add-ons erh...

Umweltbundesamt - Aktuelle Luftgütemessw...

z. b. Hallstatt
 » Geographische Suche
 (» geonames.org)

Ozon-1h-Mittelwert
 Gebiet » anzeigen
 Österreich gesamt
 Zeitpunkt

umweltbundesamt^U
 Aktuelle Luftgütemesswerte
 des Bundes und der Länder
 Erstellt aus ungesicherten Daten
 » Legende, Hilfe

Höfen Lärchbichl
 Ozon-1h-Mittelwert
 21.Juni 2010 15:00 MEZ
 48 µg/m³
 » Zeitverlauf anzeigen ...
 » Vergrößern / » Verkleinern

» Obervellach Schulzentrum 21.Juni 2010 15:00 MEZ 84 µg/m³
» Lienz Tiefbrunnen, Tristacher Straße 21.Juni 2010 15:00 MEZ 83 µg/m³
» Lienz Sportzentrum 21.Juni 2010 15:00 MEZ 81 µg/m³
» Gerlitzen Steinturn 21.Juni 2010 15:00 MEZ 81 µg/m³
» Innsbruck Nordkette (Seegrube) 21.Juni 2010 15:00 MEZ 80 µg/m³
» Grebenzen bei St. Lambrecht 21.Juni 2010 15:00 MEZ 80 µg/m³
» Payerbach - Kreuzberg 21.Juni 2010 15:00 MEZ 80 µg/m³
» Sonnblick 21.Juni 2010 15:00 MEZ 79 µg/m³
» Zillertaler Alpen 21.Juni 2010 15:00 MEZ 79 µg/m³
» Hartberg Zentrum 21.Juni 2010 15:00 MEZ 77 µg/m³
» Tamsweg Untere Postgasse 21.Juni 2010 15:00 MEZ 77 µg/m³
» Graz Platte 21.Juni 2010 15:00 MEZ 75 µg/m³
» Oberdrauburg Bundesstrasse 21.Juni 2010 15:00 MEZ 75 µg/m³

Fertig
 Klicken Sie im Menü "Hilfe" auf "Hilfethemen".

Lärm (<http://gis.lebensministerium.at/elisa>)

Adresssuche

Lärminfo

Themen **Legende**

- Basiskarte**
- Fachkarten**
 - Umgebungslärmkarten 2007**
 - Geltungsbereich 2007
 - Straßenverkehr 2007
 - Schienerverkehr 2007
 - Flugverkehr 2007**
 - Tag-Abend-Nacht**
 - Konfliktzonen
 - Nacht
 - Konfliktzonen
 - IPPC-Anlagen 2007
 - Umgebungslärmkarten 2012
 - Weitere Lärmkarten

Karte automatisch neu zeichnen

Maßstab 1:

x = 637750 / y = 469610

Flugverkehr - Tag-Abend-Nachtzeitraum

Mit den Karten für Fluglärm wird die Lärmbelastung durch Flugverkehr in der Umgebung von Großflughäfen dargestellt. In der aktuellen Bearbeitungsphase sind nur die Karten für den Wiener Großflughafen eingestuft. Im Jahr 2012 werden auch Lärmkarten für alle anderen Landesflughäfen vorliegen. In den Konfliktzonenkarten wird die Überflugschneise als Konfliktzone eingestuft. Die rechtliche Grundlage ist die EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. die nationale Umsetzung.

[Inhaltliche Erläuterungen](#) |
 [Impressum](#) |
 [Kartenlayer](#) |
 [Rechtshinweise](#) |
 [Zusatzangaben](#) |
 [Karteninfo gesamt](#)

eGovernment & Partizipation

Umweltinformation



- Rechtliche Grundlagen der Umweltinformation am RefServer
- Koordinierungsstelle für Umweltinformationen im UBA
- eGovernment Projektgruppe Umweltinformation (PG-UI)

Ziele:

- gemeinsame Umsetzung der Anforderungen des UIG 2004 im Rahmen der Kooperation BLSG (Plattform Digitales Österreich)
- Errichtung eines zentralen Umweltinformationsportals (One-Stop-Shop) im Sinne der Intentionen der Europäischen Kommission zu einem "Gemeinsamen Umweltinformationssystem" (SEIS).
- Umweltinformationssysteme in Bund und Ländern
- Bericht 2009 an die Europäische Kommission über die bei der Anwendung der Richtlinie gewonnenen Erfahrungen (eingelangte Beiträge)

Partizipation

- Über 40 Projekte mit partizipativen Elementen
- Bei inhaltlicher Zuordnung: die meisten Projekte in den Bereichen Wasser (7) und Klima (6), Naturschutz/Biodiversität (5), Jagd/Wildtiermanagement/Wald (5), SUP-UVP (5)

Beispiele:

- Leitfaden Öffentlichkeitsbeteilig. im Umweltschutz (Flood Risk II)
- Beteiligungsprozess zur Erstellung der österreichischen Klimawandelanpassungsstrategie (2008 – 2010)
- Natura 2000 (Twinning Sibiu, Rumänien)
- e-connected
- Chemical safety I und II

Partizipation

- Teilnahme an der Strategiegruppe Partizipation des Lebensministeriums (seit 2003)
- Bund-Länderarbeitsgruppe zu e-democracy&e-participation im BKA (seit 2007)
- Bund-Länder-Arbeitskreis UVP (laufend)
- Bund-Länder-Arbeitskreis SUP (laufend)
- UVP-Evaluation, 2006 – 2007
- e-Partizipation im Umweltbereich (2007)

Twinnings

- Aarhus (Twinning Malta)
 - IPCC (Twinning Rumänien)
 - Natura 2000 (Twinning Rumänien)
 - Naturschutzrichtlinien (Twinning Serbien)
 - Wasserrichtlinien (Twinnings Tschechien)
 - ...
-
- Bisher 87 Twinnings

Internationales Consulting

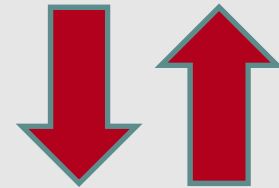
- EUROSTAT:
 - Consulting Umweltstatistik
 - Training zu Umweltstatistik in neuen EU-Mitgliedsstaaten, Türkei, Kroatien etc.
 - Streamlining of Indicators
 - ...
- Europäische Umweltagentur
 - GIS-Support
 - SEIS-Rahmenvertrag Mittelmeer und Osteuropa
 - ...
- Joint Research Center
 - Entwicklung von Open Standards zum schnelleren Datenaustausch (z..B. Luftqualität)
 - Support zur technischen Umsetzung von INSPIRE
 - ...
- DG Environment
 - Compliance checks und EU-Bericht zur Kommunalen Abwasser-RL, Wasserrahmen-RL
 - ...
- ICPDR
- UNO (UNSD, UNEP etc.)
- ...

IT-Dienstleistungen

Ausblick 2011: Data Warehouse

Komplexe, interaktive Auswertungen (Experten, Nicht-Experten, intern und extern)

Online Web-Request



Online Web-Report



extract



transfer



load



Datenquelle

Weitere IT-Dienstleistungen

■ National:

- Elektronisches Datenmanagement (EDM)
- Luftgütedatenbank
- Wasserdatenbanken
- GIS / WebGIS-Lösungen
- INSPIRE-Services
- Wasserinformationssystem Austria (WISA) – Kooperation mit LFRZ
- ...

■ International:

- Aufbau des elektronischen Berichtswesens zur kommunalen Abwasser-RL (EU-Kommission – GD Umwelt)
- Grundwasserdatenbank der EEA
- ...

Zusammenfassung und Ausblick

- Umfangreiche Datenbestände zu Umweltdaten
 - Große Teile sind öffentlich zugänglich (www.umweltbundesamt.at)
 - Sonderauswertungen sind möglich, bedürfen jedoch häufig einer Auswertung im Umweltbundesamt und der Zustimmung des Dateneigentümers (z.B. Bundesländer)
- Aufbau Data Warehouse für Umweltdaten
- Verstärkte integrative Auswertung für komplexe umweltpolitische Fragestellungen (EU2020 Strategie, GDP&Beyond) – Umwelt/Wirtschaft/Soziales
- Umweltbundesamt agiert als Datenbereitsteller und ist gleichzeitig Nutzer von Eigen- und Fremddaten für Umweltpolitik und Umweltinformation
- Fach- und IT-Expertise in einem Haus
- Konzeption eines einheitlichen Zugriffs auf Umweltdaten
- Mehr Involvement in ePartizipation angestrebt

Mehrwert durch nachhaltige Partnerschaften

- AIT (Austrian Institute of Technology)
Klimawandel, Stoffbewertungssysteme, Monitoring
- BAFU (Bundesamt für Umwelt Schweiz)
Umweltbeobachtung, Umweltökonomie, Wasserwirtschaft, Klima, Ländlicher Raum
- BfN (Bundesamt für Naturschutz Deutschland)
Naturschutz, Entwicklung ländlicher Raum, Biomasse, Klimawandel
- BOKU (Universität für Bodenkultur)
Luft & Klima, Boden und Nutzungsansprüche, Risiko & Sicherheit

Kontakt & Information

Michael Nagy

Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5

1090 Wien/Österreich

Tel.: +43-1-31304/3490

michael.nagy@umweltbundesamt.at

www.umweltbundesamt.at



Organe

■ Geschäftsführung

- Georg Rebernig (Geschäftsführer)
- Karl Kienzl (stv. Geschäftsführer)

■ Generalversammlung

- Günter Liebel

■ Aufsichtsrat

- Roland Meier (Vorsitzender)
- Thomas Jakl (stv. Vorsitzender)
- Günter Liebel, Franz Sattlecker, Kathrin Eberl-Svoboda, Johannes Ranftl, Felix Lux, Monika Brom



Priority Data Flows – Information to the European Environment Agency

EIONET - European Environment Information and Observation Network

The Eionet priority data flows identify a set of agreed, stable, well-defined objectives to provide a focus for countries when they are putting procedures in place for regular reporting. The objective is to encourage countries towards better performance through “compétition amicale” concentrating on praise for achievements rather than blame for failures.

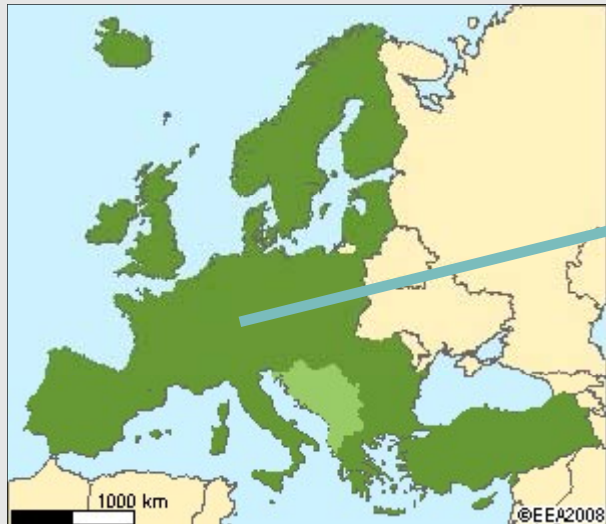


Table 2.2 Detailed data flow analysis for Austria

Data flow name	Progress 2007-2008	Progress 2008-2009	Remark
AE1: LRTAP data	😊😊😊	😊😊😊	Delivery on time in CDR. Complete time series (1980-2007) provided for criteria pollutants.
AE1b: NEC data	😊😊😊	😊😊😊	Full time series from 1990 for all pollutants delivered on time in CDR. Requested format used and automated checks could be made. National inventory report provided. Delivery access still limited.
AE2: UNFCCC data	😊😊😊	😊😊😊	Complete time series on time in CDR. National inventory report provided. CRF XML format provided.
AE2b: EU GHG data	😊😊😊	😊😊😊	
AQ1: Eol data	😊😊😊	😊😊😊	
AQ2: Air quality questionnaire	😊😊😊	😊😊😊	
AQ2b: Monthly and summer ozone data	😊😊😊	😊😊😊	
CDDA1: Designated areas	😊😊😊	😊😊😊	
EWN1: River quality	😊😊😊	😊😊😊	
EWN2: Lake quality	😊😊😊	😊😊😊	
EWN3: Groundwater quality	😊😊😊	😊😊😊	
ME1: Marine data	N/A	N/A	
NRT03: Near real-time ozone data ¹	😊😊😊	😊😊😊	

¹ The scores are provided for information only.



Geographisches Informationssystem

Raum Zeitbezug (Geographische Informationssysteme)

- Analyse, Entwicklung , Betrieb von Applikationen mit nahtloser räumlicher Integration
 - Datenmanagement (z.B. Donaugis, H2O, ...)
 - Softwareentwicklung (z.B. Donaugis, H2O, Luftgüte, GBIF, ...)
 - Service Providing (z.B. WISA, eWater, ...)
 - Hosting (z.B. Donaugis)

- Explorative Analysen durch Experten für spezifische Fragestellungen
 - Kartenproduktion
 - Analysen

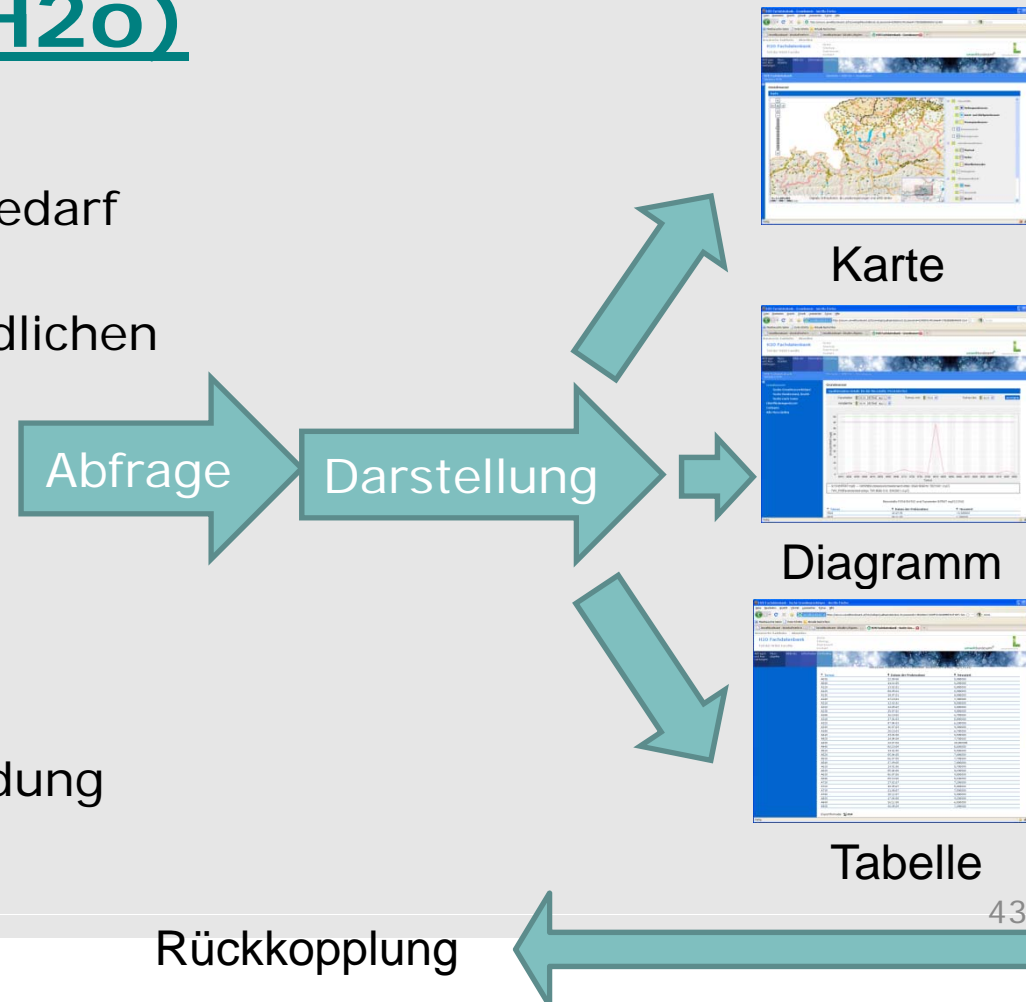
Nahtlose räumliche Integration in FachDB (Bsp. H2o)

Kunden-Ziele

- Abfrageergebnis je nach Bedarf unterschiedlich darstellbar.
- Interaktion mit unterschiedlichen Ansichten soll möglich sein + Rückkopplung

Projekt-Ziele

- Nahtlose Integration von Raumbezug in Fachanwendung



Nahtlose räumliche Integration in FachDB (Bsp. H2o)

Unser Lösungsansatz

- Nutzen von nativen räumlichen Datentypen
- Erweiterung „Spatial Dialect“
- Wiederverwendbare GIS Komponenten in Applikation

Kunden-Nutzen

- Anwendung aus einem Guß

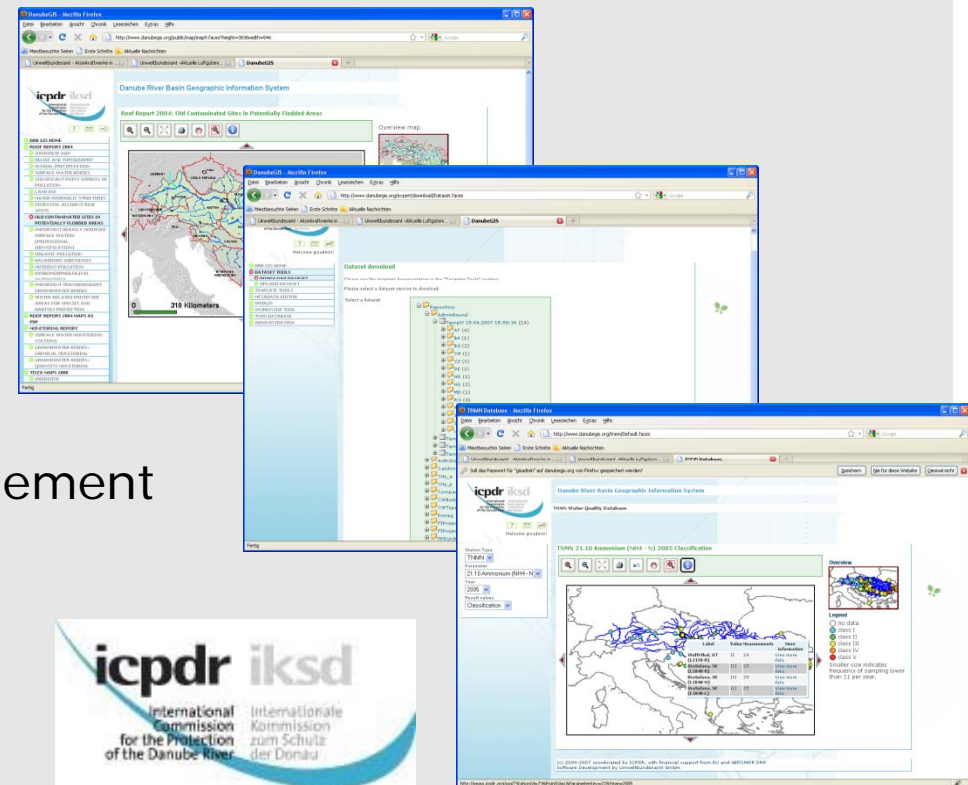
Datenmanagement für den Donau Raum

Kunden-Ziele

- Datenmanagement über Landesgrenzen hinweg

Projekt-Ziele

- Kostengünstiges grenzüberschreitendes Datenmanagement für Reportingverpflichtungen



Öffentlichkeitsinformation

AKW in Europa, Luftmessnetzvisualisierung

Unser Lösungsansatz

- Aufbau auf bewährter existierender Technologie (Google Maps)
- Überlagerung mit spezifischen Thema (AKW, bzw. Luftmessstellen)
- Hinzufügen der zusätzlich benötigten Funktionalität

Kunden-Nutzen

- Einfach zu bedienende Karte für zu informierende Öffentlichkeit
 - → Muss nicht ein neues User Interface lernen
- Kostengünstige skalierende Lösung.

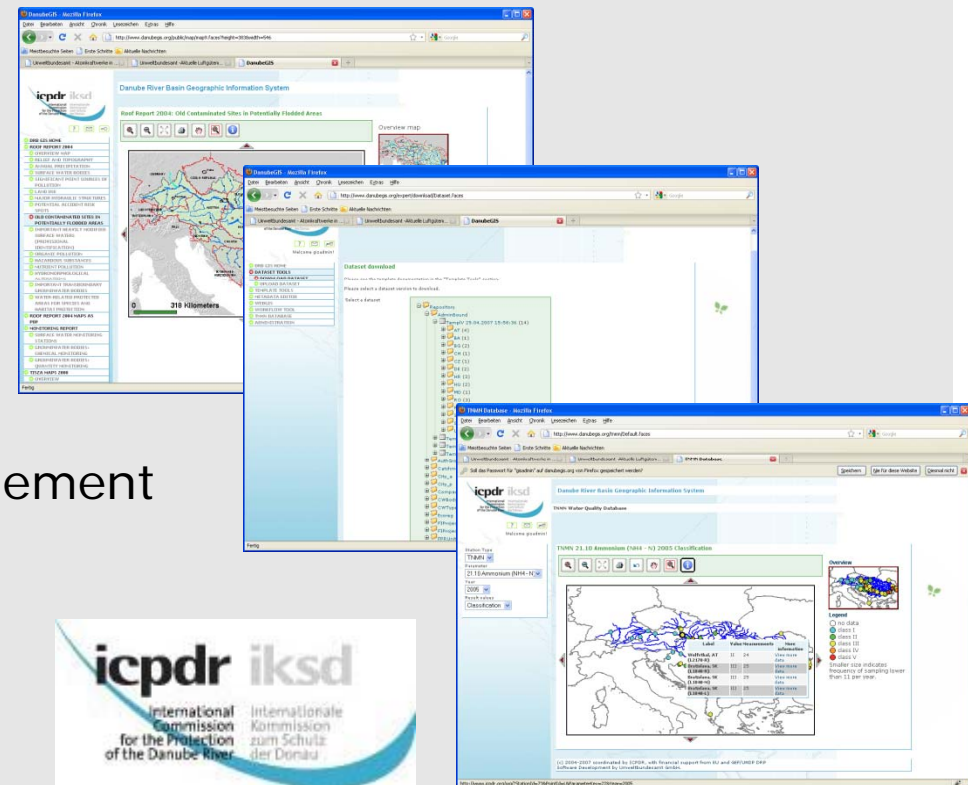
Datenmanagement für den Donau Raum

Kunden-Ziele

- Datenmanagement über Landesgrenzen hinweg

Projekt-Ziele

- Kostengünstiges grenzüberschreitendes Datenmanagement für Reportingverpflichtungen



Datenmanagement für den Donau Raum

Unser Lösungsansatz

- Aufbau auf Java basierter open source Geotools GIS API
- In Kombination mit ArcIMS Kartenserver
- Dezentrale OpenID Benutzeradministration

Kunden-Nutzen

- Grenzüberschreitenden GIS Daten über den gesamten Donaauraum sind einheitlich nach definierten Qualitätskriterien für Reportingverpflichtungen vorhanden.
- Es ist jederzeit nachvollziehbar, wer, was wann geliefert hat.

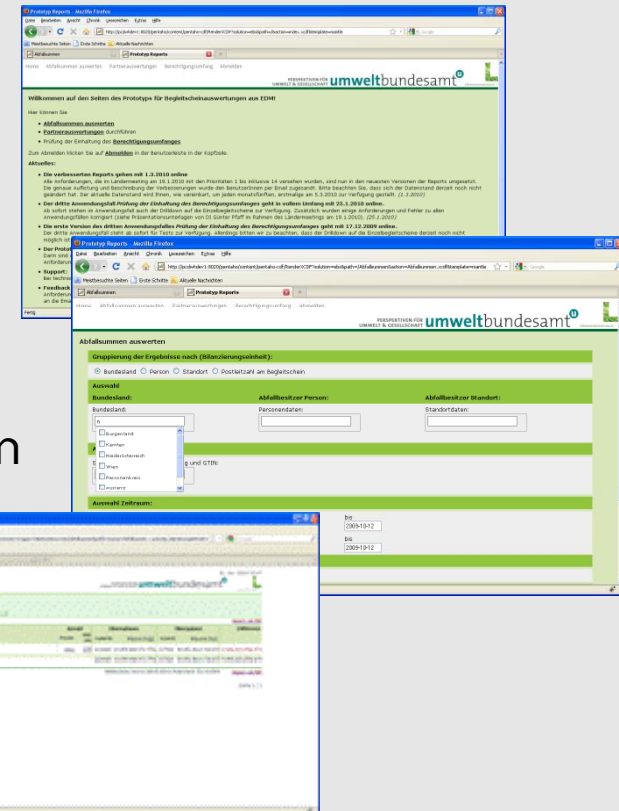
DWH eBS (Elektronischer Begleitschein)

Kunden-Ziele

- Plausibilitätsprüfung für Sachbearbeiter in Bundesländern

Projekt-Ziele

- Regelmäßige Beladung aus Produkktivsystem
- Einfach zu bedienenden Reports



DWH eBS (Elektronischer Begleitschein)

Unser Lösungsansatz

- Aufbau auf Java basierter Open Source DWH Lösung Pentaho

Kunden-Nutzen

- Sachbearbeiter können auf einfache und intuitive Weise die Plausibilität der gemeldeten Begleitscheine Prüfen.
- Datenqualität steigt.

Bundes-Abfallwirtschaftsplan (BAWP)

- In Vollziehung des §8 AWG erarbeitet das Umweltbundesamt seit 1992 dafür die notwendigen fachlichen Grundlagen.
- Schwerpunkte dieser Arbeiten sind:
 - Jährliche Bestandsaufnahme der Situation der Abfallwirtschaft in Österreich
 - die detaillierte Beschreibung ausgewählter Stoffströme und Entwicklung von Szenarios
 - Entwicklung von Strategien zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen
 - Beurteilung von Kapazitätsentwicklungen von Abfallbehandlungsanlagen
 - Quellen: BAWP 1992, BAWP 1995, BAWP 1998, BAWP 2001, BAWP 2006, der BAWP 2011 ist derzeit in Bearbeitung

E-Government mit Hilfe von E-Partizipation - Bsp. UVP für A22 und A39 in Niedersachsen

- Auftretende (Akzeptanz-)Probleme im Vorfeld des offiziellen Beteiligungsverfahrens sollten erkannt und gelöst werden;
- Ziel war es, möglichst früh Anregungen und Hinweise zu einem auf fachlichen Grundlagen entwickelten Variantenspektrum zu erhalten und gegebenenfalls nicht bekannte Probleme und Konflikte zu identifizieren;
- Damit verbunden war das Interesse, einen transparenten Planungsprozess zu erreichen

E-Government mit Hilfe von E-Partizipation - Bsp. UVP für A22 und A39 in Niedersachsen

- Laufende Informationen der Beteiligten mittels CMS integrierter Newsletter und download-Bereich;
- vorgezogene unverbindliche Beteiligung für die registrierten Institutionen (alle Träger öffentlicher Belange, also auch alle Bürgerinitiativen, unabhängig von ihrer inhaltlichen Ausrichtung)
- Bezug Inhalt-Raum durch geographische Verortung

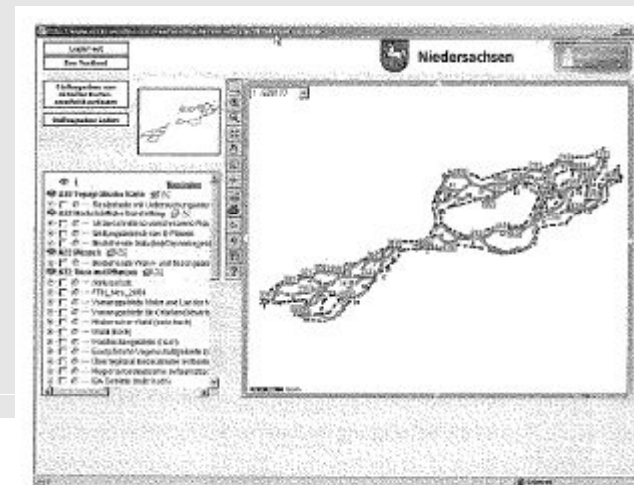


Abb. 5: Kartendarstellung in der Online-Beteiligung zur A 22

Referenzen national (Auswahl)

- Lebensministerium
- BMVIT
- BMWF
- Gesundheitsministerium
- Ämter der Landesregierungen
- Stadt Graz
- AGES
- ÖBB
- OMV
- REWE International AG
- Flughafen Wien
- ÖBf AG
- Fernwärme Wien
- Österreichische Lotterien

Referenzen international (Auswahl)

- Europäische Kommission
 - GD Umwelt
 - Joint Research Center
 - Eurostat
- European Environment Agency (EEA)
- Umweltagenturen und Verwaltung in Europa
- Schwerpunktländer
 - Rumänien
 - Bulgarien
 - Polen
 - Lettland
 - Serbien
 - Kroatien
 - Türkei